

Inhalt

Vorwort	4
Verhaltenstipps von A bis Z	9
Die drei Grundpfeiler der Gesellschaft – oder vier?	31
Der Buddhismus: allumfassender Einfluss	32
Zauber, Amulette und Aberglaube: der Buddhismus auf der Volksebene	38
Vereinender Faktor: die Monarchie	53
Die Nation: eine einzige große Familie?	60
Denk- und Lebensweise	65
Ein fester Platz für jeden: die soziale Hierarchie	66
Die Kunst des rechten Grußes: der wai	69
Tham bun: Pluspunkte für die Wiedergeburt	73
Die Mönche: Stellvertreter Buddhas auf Erden	79

Sanuk, sabai und suay: die thailändische Lebensphilosophie	86
Das thailändische Lächeln: Oh, was soll es bedeuten?	97
Verletzt, entehrt und unversöhnlich: „Verlust des Gesichts“	103
Wenn das Lächeln gefriert: Gewalt kontra Sanftmut	109
Wie gewonnen, so zerronnen? Thais und das Geld	122
Die Familie: Loyalität bis ans Lebensende	134
Frau und Mann: mit Selbstbewusstsein gegen Machotum?	140
Sex, Bordelle und Prostitution: Garten der Gelüste?	146
Korruption: Hilfst du mir, so helf ich dir!	159
Land und Stadt: die Beschaulichkeit und der Moloch	162
Die Höflichkeit: ein Zeichen von Charakter	167
Die Gestik: alles unter Kontrolle	173

■ Thais und farang **177**

Tourismus und Einwanderung: Agenten des Wandels	178
„Hey, you!“: die Kontaktaufnahme	185
Wärme auf Distanz: Freundschaften	190
Kulturschock hautnah: die Thai-farang-Ehe	195
Die farang und die Arbeitswelt: Plackerei kontra sanuk	204
Zu Gast: Essen, Trinken und sanuk	211
Auf Markt, Straße und Klong: Handeln und Feilschen	218
Unterwegs in Thailand: Reisen leicht gemacht	223
Auf der Lauer: Ganoven, Schurken & Konsorten	229

■ Anhang **235**

Glossar	236
Literaturtipps	247
Internettipps	251
Register	256
Übersichtskarte	262
Der Autor	264